

## ***Ich will es Mikro-Mord nennen (Daily Dueck 376, Dezember 2020)***

Gunter Dueck, [www.omnisophie.com](http://www.omnisophie.com)

Wenn sich jemand im Verkehr als Raser hervortut, gefährdet er andere. Das ist bedenklich bis krass gefährlich. Die Gerichte verurteilen die besonders irren Hochgeschwindigkeitsfahrten mit Todesfolge vereinzelt als Mordtat, also als absichtliche Tötung aus niedrigen Motiven.

Wer mit 70 Sachen durchs Dorf fährt, wird hochwahrscheinlich niemanden töten, aber es könnte schon vorkommen. Wenn er das tut, ohne dass etwas passiert, hat er aber einen Schaden riskiert. Wenn – so will ich schätzen – eine Million verschiedene Raser mit 70 km/h durch ein Dorf sausen, dann wird es einen Toten kosten. Für diesen Fall möchte ich es so ausdrücken: Jeder, der absichtlich aus Eile, Übermut oder Rücksichtslosigkeit mit 70 durchs Dorf rattert, der begeht statistisch ein Millionstel eines Mordes, einen Mikro-Mord.

Über 80 Prozent aller schweren Unfälle geschehen durch Rasen, ungeduldiges/gewagtes Überholen, Nichteinhalten eines vernünftigen Abstandes, Ablenkung/Alkohol und Missachten der Vorfahrtsregeln. Die meisten Verkehrstoten sind also das Resultat von Millionen von Mikro-Morden.

- Wegschauen ist oft ein Mikro-Mord, Hinschauen/Filmen bei Unglücken auch.
- Absichtlicher oder demonstrativer Seuchentrotz ist Mikro-Mord.
- „T-Shirts für 3 Euro kaufen“ ist ein Mikro-Mord an Kindern anderswo, möglicherweise das Kaufen von T-Shirts generell.
- Plastik ins Meer werfen ist Nano-Mord.
- Etc. etc.

Mikro-Morde werden milde oder gar nicht bestraft, es geht ja aus logistischen Gründen nicht. Es ist üblich, nur denjenigen „zu hängen“, bei dem „es“ tatsächlich passiert, obwohl er eigentlich nur Mikro-mörder wie alle anderen war. Diesen bestraft man zur Abschreckung hart.

Gibt uns das zu denken? Wir sollten einmal mitzählen, wie viele Mikro-Morde wir selbst so im Laufe der Jahre begehen, wir sollten mitzählen, wie sich schlechtes Karma türmt und türmt.

Ich schätze, es gibt aber noch viel mehr Mikro-Psychozide (als Psychozid will ich absichtliche Verletzung bis hin zur Tötung einer Seele bezeichnen). Da kommen etliche Eltern, Manager und spezielle Lehrer schon einmal auf Zenti-Psychozide, auch die Schüler tun sich manchmal hervor, zu mobben und Lehrer in den Vorruhestand zu zwingen.

Zusätzlich betreiben wir alle zusammen viele Nano-Humanozide, in dem wir uns am Klima versündigen.

Das ist Leichtsinn oder Rücksichtslosigkeit: Mikro-Mord, Rat in den Wind schlagen, Verblendung, Ignorieren, alles für weit weg erklären oder glatte Leugnung jeglicher Gefahr. Weg mit „ich wart uninformiert, einfach jung („da sind Mikro-Morde normal“) oder trotzig“. Keine Entschuldigung mehr mit „Wir müssen auch leben“ und „Es war zu viel Stress, ich war nicht gut drauf“.

Es wird zu viel von Toleranz geschwärmt. Soll man Unethik tolerieren und Mangel an Eigenverantwortung achselzuckend als hinnehmbaren Lebensstil übersehen?

Wir sprechen immer wieder nur von kleinen lässlichen Sünden.  
Aber ich will es Mikro-Mord nennen. Mikro-Psychozid. Nano-Humanozid.



Quelle: Adobe Stock Photo

[https://stock.adobe.com/de/images/extinct-word-written-in-ash-dust-or-dirt-as-animal-species-or-nature-destruction-pollution-annihilation-coused-by-human-poaching-global-warming-ecology-crime/323325500?prev\\_url=detail](https://stock.adobe.com/de/images/extinct-word-written-in-ash-dust-or-dirt-as-animal-species-or-nature-destruction-pollution-annihilation-coused-by-human-poaching-global-warming-ecology-crime/323325500?prev_url=detail)